

MARKUS GLÖCKNER NATURSTEINE

Werde Steinmetz/Steinmetzin - Wir bilden Dich aus

Dich erwartet: eine fundierte Ausbildung in einem vielseitigen Beruf und ein Spitzenteam in einem familiengeführten Unternehmen.

Wir erwarten: mindestens einen guten Hauptschulabschluss, echtes Interesse am Beruf und Bereitschaft, sich in unserem Team zu engagieren.

Weitere Informationen unter: **www.natursteine-gloeckner.de** oder telefonisch bei **Katja Hobler 0 68 21 / 5 25 80**









„Hier sind Kreativität, Fitness und räumliches Vorstellungsvermögen gefragt"

Jörg Henzmann, 26 Jahre, im 3. Ausbildungsjahr zum Steinmetz und Steinbildhauer, Fachrichtung Steinmetz, Firma: Markus Glöckner Natursteine

Alexander Primakov, 26 Jahre, im 1. Ausbildungsjahr zum Steinmetz und Steinbildhauer, Fachrichtung Steinmetz, Firma: Markus Glöckner Natursteine

Über den Beruf

A.Primakov: Die Tätigkeitsfelder des Steinmetzen und Bildhauers umfassen Bau, Grabmal, Denkmalpflege und Bildhauerei. Es ist viel Kreativität gefragt. Als Steinmetz muss man ab und zu schwer heben, über Kopf arbeiten und ist häufig auf Gerüsten unterwegs - Sportlichkeit ist also von Vorteil. Da wir unsere Arbeit dokumentieren, solltest du gut in der Rechtschreibung sein.

J.Henzmann: Die Ausbildung dauert drei Jahre. Der überwiegende Teil findet im Ausbildungsbetrieb statt bzw. auf Baustellen. Zur Ausbildung gehört die Planung sowie die späteren Versetz- oder Verlegearbeiten. Bei Restaurierungsarbeiten gehört die umfassende Bestandsaufnahme und Schadensanalyse dazu. Ein gutes räumliches Vorstellungsvermögen ist bei Zeichnungen und Konstruktionen von Vorteil.



Mein Weg in den Beruf

A.Primakov: Ich habe einen Steinmetz kennengelernt, der mir begeistert von seiner Arbeit erzählt hat. So wurde ich neugierig.

J.Henzmann: Ich hatte bereits eine andere Ausbildung absolviert, mit der ich nicht glücklich war. Ein Praktikum hat mich dann überzeugt, dass mir dieser Beruf mehr liegt.

Unsere Ziele

Beide: Wir wünschen uns von der Ausbildung, dass wir viele Erfahrungen sammeln können und später eine gute Arbeitsstelle finden.

Mein Plus im Privatleben

A. Primakov: Ich merke, dass ich mich bei praktischen Arbeiten viel leichter tue als vor der Ausbildung.

J.Henzmann: Ich bin selbständiger und reifer geworden.